



# Gemeindezeitung Niedersill

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 1 | April 2021

Zugestellt durch Post.at



## Covid-Test in der Gemeinde Niedersill

Dank einer Kooperation mit der Steinbock-Apotheke Kaprun können wir ab sofort jeden Dienstag unseren BürgerInnen die kostenlose Testmöglichkeit in der Gemeinde anbieten.

Das mobile Test-Team der Steinbock-Apotheke ist an folgenden Terminen im Gemeindeamt in Niedersill:

### Jeden Dienstag zwischen 16:00 Uhr und 18:30 Uhr

Wir ersuchen um Anmeldung über das Reservierungssystem <https://apotheken.oesterreich-testet.at>.

Das Team der Gemeinde Niedersill steht bei Fragen gerne unter der **Telefonnummer 06548 8202** zur Verfügung.

Der Bürgermeister  
Günther Brennstener

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niedersill, 5722 Niedersill, Dorfstraße 4,  
Telefon: 0 65 48 / 82 02, Fax: 0 65 48 / 82 02 2  
gemeinde@niedersill.at, www.niedersill.salzburg.at  
Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles  
aus dem Niedersiller Gemeindegeschehen.  
Für den Inhalt verantwortlich: Text-/Beitragsersteller  
**Anzeigen-Produktion-Druck:**  
PRINT ZELL GmbH, Schillerstraße 10, 5700 Zell am See  
Telefon: 0 65 42 / 550 00, office@printzell.at, www.printzell.at



## Der Bürgermeister berichtet



### Liebe Niedernsillerinnen und Niedernsiller,

Seit gut einem Jahr befindet sich unser Land in einer, in dieser Form noch nie dagewesenen Ausnahmesituation und Krise. Die COVID-Pandemie stellt uns vor große wirtschaftliche, medizinische sowie soziale und organisatorische Herausforderungen. Trotz aller Bemühungen,

Einschränkungen und Kraftanstrengungen ist es bisher noch nicht gelungen, entscheidende Rückgänge bei den Infektionszahlen zu erzielen und viele berührende Schicksale sind mit dieser Pandemie in Verbindung zu bringen.

Ich möchte die Gelegenheit nach einem Jahr COVID-19 zum Anlass nehmen und mich auch im Namen unseres Herrn Landeshauptmannes sehr herzlich für das bisherige Engagement und die wertvolle Unterstützung von so vielen Mitarbeitern im Gemeindedienst, im Kindergarten, in den Schulen, im Seniorenheim, in den Hilfsorganisationen aber auch in den Vereinen bedanken. Gerade in diesen kommunalen Strukturen und Bereichen, wird seit einem Jahr mit einem teils unglaublichen zusätzlichen Arbeitspensum ein immens wichtiger Beitrag geleistet, um die Situation zu bewältigen und auch schon auf die Zeit danach vorbereitet zu sein.

Die Krise wird uns alle mit Sicherheit auch noch in den nächsten Monaten sehr stark in Anspruch nehmen. Ergänzend zum flächendeckenden Angebot an Testmöglichkeiten bin ich sehr froh, dass es uns in Zusammenarbeit mit der Steinbock Apotheke gelungen ist, auch in Niedernsill jeden Dienstag kostenlose Antigentests im Gemeindeamt durchzuführen. Weiterhin bieten wir auch das Testtaxi am Donnerstag an, mit dem man bequem zur nächsten Teststraße und zurück transportiert wird. Sollte darüber hinaus jemand Unterstützung in der Testorganisation benötigen, meldet euch bitte gerne bei uns im Bürgerservice.

Vielen Dank auch an unseren Hausarzt Dr. Hadwiger, der sich intensiv um die rasche Verabreichung der Impfungen bemüht. Die kontinuierlich steigende Anzahl geimpfter Mitbürgerinnen und Mitbürger können uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen.

Ich denke wir haben einen großen Teil des mühsamen und einschränkenden Weges zurück zur Normalität absolviert, ein gutes Stück des Weges liegt jedoch noch vor uns. Die Ampelfarbe in unserer Gemeinde ist meist auf grün und zeigt, dass trotz der „Maßnahmenmüdigkeit“, sich der Großteil unserer Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sehr gut an die Vorgaben halten.

In diesem Sinne bitte ich Euch alle auch weiterhin um tatkräftige Mitwirkung, damit wir gemeinsam so bald als möglich die Pandemie überwinden können.

In der Gemeindegewohnheit haben wir nach der Budgeterstellung für das Jahr 2021, nunmehr auch bereits den Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2020 abgeschlossen. Trotz der Einbußen bei den Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen konnte der Gemeindevertretung ein sehr erfreulicher Abschluss vorgelegt werden, welcher einstimmig zum Beschluss gelangte.

Die größte Position stellte die Abrechnung der fertiggestellten neuen Volksschule dar. Durch die konsequent kontrollierte Projektentwicklung und -abrechnung konnte der Kostenrahmen von 8,5 Mio. Euro praktisch punktgenau eingehalten werden. Aufgrund der enormen Unterstützung aus dem Gemeindeausgleichsfonds des Landes und durch vollständige Ausnutzung der staatlich angebotenen „Kommunalen Investitionsförderung“, war es möglich den geplanten Kreditrahmen deutlich zu unterschreiten.

Nach Abschluss dieses Großprojektes, sind die Investitionsmaßnahmen für 2021 entsprechend angepasst. Durch das im Nationalrat beschlossene zweite Unterstützungspaket für Gemeinden, können jedoch die geplanten Vorhaben im Bereich Hochwasserschutz, Straßensanierungen, Kanalsanierungen und Anpassung Recyclinghof in die Wege geleitet werden.

Durch die Finanzhilfen des Bundes, kann die Liquidität in den Gemeinden vorerst stabil gehalten werden.

Die Stabilität wünsche ich mir auch in unserer Gesellschaft, dass unser dörfliches Leben möglichst bald wieder Normalität annimmt. Viele gesellschaftliche Vorhaben wären geplant und ich freue mich schon, wenn wir diese dann – wie vor den Zeiten von COVID-19 – endlich wieder ganz selbstverständlich, unbefangen und unter Beachtung von ein paar wichtigen neuen „Spielregeln“ auch wieder sorgenfrei zusammen genießen können.

Bleibt gesund und schaut auf euch

Herzlichst Euer Bürgermeister  
Günther Brennsteiner

## Skiclub Niedernsill



### *Ein außergewöhnlicher Winter neigt sich dem Ende zu.*

Wir setzten uns zum Ziel, trotz der anhalten Pandemie, den Kindern ein regelmäßiges Training zu ermöglichen. Durch eine Sondervereinbarung zwischen der Regierung und dem ÖSV konnten wir 25 Trainings durchführen. Erlaubt war jedoch nur stangengebundenes Training, unter Einhaltung der geltenden Verordnungen.

Trotz dieser Vorgaben konnten wir mit bis zu 35 Kindern ein regelmäßiges Training am Bärnbachlift, dem Maiskogel und am Erlebnisberg Nagelköpfel durchführen. Wir bedanken uns bei allen Liftgesellschaften für die gute Zusammenarbeit und die perfekten Pisten.

Leider konnten wir keine Ortsrennen wie die Ortsmeisterschaft, den Kinder-Faschingslauf oder den Paralleltorlauf durchführen. Auch der Kindercup der 4 Gemeinden mit Piesendorf, Uttendorf und Stuhlfelden durfte nicht durchgeführt werden.

Trotzdem gibt es erfreuliche Nachrichten aus dem Kinder- und Schülerrennlauf. Mit Emma Hartl und Marlene Hutter starteten 2 Nachwuchsläuferinnen bei allen durchgeführten Landesrennen.



Emma (Jg. 2008) erreichte in der Gesamtwertung der Klasse Schüler 14 (Jg. 2008 bis 2007) den ausgezeichneten 9. Rang. Marlene (Jg. 2011) erreicht in der Gesamtwertung der Klasse Kinder 10 (Jg. 2011 bis 2010) den hervorragenden 5. Rang.

Herzliche Gratulation an unser Aushängeschild im alpinen Skirennsport.

**Stefan Brennsteiner** schaffte in den letzten 4 Weltcuprennen jeweils Top-Ergebnisse:

- 3. Platz (erster Podestplatz im Weltcup) und 5. Platz in Bansko
- 3. Platz in Kranjska Gora und
- 4. Platz beim Weltcupfinale in der Lenzerheide

Die herausragenden Leistungen brachten ihn letztlich in der Weltcup-Riesentorlauf-Gesamtwertung auf den 6. Rang und somit mitten in die Weltspitze.

Wir bedanken uns bei allen Kindern für Ihren Trainingsfleiß trotz der fehlenden Rennen und hoffen gleichzeitig auf einen rennreichen Winter 2021/2022 und viele tolle Ergebnisse.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung

Alle Ergebnisse und News findet Ihr auch auf unserer Homepage [www.skiclubniedernsill.at](http://www.skiclubniedernsill.at) oder verfolgt uns einfach auf Facebook und Instagram.



## ECN-NEWS



Auf Grund der COVID19-Situation konnten heuer weder im Nachwuchsbereich noch bei der Kampfmansschaft und Oldies trainiert bzw. gespielt werden. Trotzdem oder besonders deswegen haben sich die ECN-Mitglieder wieder ehrenamtlich ins Zeug gelegt um zumindest den Eislaufplatz längstmöglich in Betrieb zu haben.

Das Angebot kostenlos in Niedersill eislaufen gehen zu können wurde sehr fleißig von Einheimischen als auch von Besuchern aus den anderen Gemeinden genutzt. Das Eislaufen war ja eine der wenigen erlaubten sportlichen Freizeitmöglichkeiten denen man aktiv nachgehen konnte. Der Platz stand ab Ende Dezember bis Mitte Februar zur Verfügung, auch den Warmwetterphasen wurde erfolgreich Paroli geboten.

Ein besonderer Dank ergeht hier an unser Eismeisterteam, das sich hier stunden- und tagelang für tolle Eisbedingungen gearbeitet hat. Hier haben sich auch die Investitionen ins Equipment (Eismaschine, Schneefräse, Bandenhobel,...) wiederum bezahlt gemacht ohne die die Eislaufsaison wohl schon viel früher beendet worden wäre.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Fans, der Gemeinde Niedersill, ehrenamtlichen Helfern, Familien, Sponsoren und Gönnern ohne die dies alles nicht möglich wäre.

### Ausblick auf die Saison 2021/22:

Wie sich die COVID-19-Situation bis in den Herbst entwickelt ist derzeit noch für alle unklar.

Wir werden aber versuchen wieder mit unseren Nachwuchs-, Oldies- und Kampfmanschaften zu trainieren, zur Not auch mittels COVID-19-Präventionskonzept.

Ebenso möchten wir mit unserer „Ersten“ wieder ins Ligageschehen eingreifen, sofern ein regulärer Ligabetrieb in der kommenden Situation zustande kommt.

Ein sehr großes Fragezeichen hängt auch wieder über unserem legendären Oktoberfest, das eigentlich einen Großteil unseres Budgets ausmacht. Aber nach derzeitigem Stand wird dies wohl eher nicht (unter sinnvollen Bedingungen) abgehalten werden können.



*Wir begleiten Sie einfühlsam auf Ihrem Weg der Trauer*



## Bestattung Gschwandtner

**A-5731 Hollersbach Nr. 9**  
**A-5700 Zell am See, Brucker Bundesstraße 37**

**Auf Wunsch kommen wir auch gerne zur Besprechung zu Ihnen nach Hause.**

**Mobil: +43 (0) 664 28 28 013**  
 Mail: [office@bestattung-gschwandtner.at](mailto:office@bestattung-gschwandtner.at)  
[www.bestattung-gschwandtner.at](http://www.bestattung-gschwandtner.at)



**Das Team:**  
 v.links: Lorenz Brandauer, Johann Aigner  
 Lisi Obrist, Horst Gschwandtner (GF) und Johannes Peitler

**365 Tage im Jahr - 24 Stunden erreichbar**

## Neu erschienen – „Ratgeber für Frauen zur Pensionsvorsorge“

Wenn man jung ist, mag man sich keine Gedanken über die Pensionshöhe machen.

Fakt ist aber: wenn man sich erst darum kümmert, wenn man nicht mehr jung ist, ist es definitiv zu spät. Es ist wichtig zu wissen, wie sich die künftige Pension errechnet und welche Faktoren darauf Einfluss haben – besonders für Frauen.

Erwerbslose Jahre und Teilzeitarbeit schlagen sich auch auf die Pension nieder, was vor allem Frauen betrifft. Die Teilzeitquote bei Frauen zwischen 25 und 49 Jahren mit Kindern unter 15 Jahren liegt bei 75 Prozent.

Frauen bekommen daher durchschnittlich 43 Prozent weniger Pension als Männer.

Das Pensionssystem ist immer noch von der Vorstellung geprägt, alle Paare würden ewig zusammenbleiben und sich die ungleich hohen Pensionen damit ausgleichen. Die Realität sieht leider anders aus: die Ehe und damit verbundene Vorstellung der Absicherung in der Pension ist lt. aktueller Statistik in Österreich quasi ein 50%-Joker!



Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Pension zu erhöhen. Einige Regelungen werden automatisch angewendet wie etwa die Anrechnung der Kindererziehungszeiten. Andere, wie Höherversicherung, Weiterversicherung bei Angehörigenpflege oder Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung, müssen beantragt werden.

Eine weitere Möglichkeit, die Pensionslücke zumindest teilweise zu schließen ist das im Jahr 2005 eingeführte freiwillige Pensionssplitting. Dabei überträgt der hauptverdienende Elternteil nach der Geburt des Kindes (kann bis zum 10. Geburtstag nachgeholt werden) bis zu 50% seiner Pensionsgutschrift auf den Elternteil, der sich stärker um die unbezahlte care-Arbeit (Kindererziehung, Angehörigenpflege, Haushalt) kümmert. Pensionssplitting können die Eltern von leiblichen Kindern sowie Adoptiv- und Pflegekindern in Anspruch nehmen. Die Eltern müssen nicht verheiratet sein.

Diese Infos und noch viel mehr finden Sie im neuen Ratgeber des Landes Salzburg:

[https://www.salzburg.gv.at/gesellschaft\\_/Documents/Frauen/Ratgeber\\_Pensionsvorsorge.pdf](https://www.salzburg.gv.at/gesellschaft_/Documents/Frauen/Ratgeber_Pensionsvorsorge.pdf)

Bestellinfo: [frauen@salzburg.gv.at](mailto:frauen@salzburg.gv.at), Tel. 0662 8042-4042

Fragen dazu? – Ich freue mich über ein Telefonat oder persönliches Gespräch im Büro von Forum Familie (Gemeindeamt, 1. Stock)

**Forum  
Familie**

Christine Schläffer

Forum Familie Pinzgau – Elternservice Land Salzburg  
Tel. 0664 8284179

## DIENSTJUBILÄEN:

### Herzliche Gratulation und vielen Dank für den Einsatz unseren langjährigen MitarbeiterInnen in der Gemeinde

#### 5 Jahre

- Thomas Gruber
- Beate Nindl  
im Gemeindeamt

#### 25 Jahre

- Rudolf Gruber  
im Bauhof

#### 10 Jahre

- Maria Rameseder  
im Kindergarten



Von unserer langjährigen Mitarbeiterin **Bianca Höllwerth** erblickte ihre **Tochter Lia** das Licht der Welt.

Wir gratulieren recht herzlichst und wünschen der ganzen Familie mit dem kleinen Sonnenschein von Herzen alles Gute und Liebe.

## Auch Corona hält uns nicht auf

Obwohl sich auch heuer an den coronabedingten Umständen nicht viel geändert hat, sind wir mit der Landjugend motiviert ins neue Jahr gestartet. Wie viele andere Vereine, mussten auch wir neue Wege finden, um den Kontakt unter den Mitgliedern aufrecht zu erhalten. So haben wir schon bald unsere erste Online-Ausschusssitzung abgehalten und uns einige Sachen überlegt, die wir auch Online veranstalten können. Als erstes „Online – Event“ veranstalteten wir dann einen Activity – Abend. Auch wenn es nicht genau dasselbe ist, wie sich persönlich zu treffen, so verbrachten wir trotzdem ein paar lustige Stunden und merkten schnell, dass man sich auch online „verhucken“ kann.

Die angebotenen Bezirksonlineveranstaltungen kamen bei unseren Mitgliedern ebenfalls sehr gut an. Egal ob beim Kochkurs zum **Thema „Pinzgauer Kost“** oder der **Bierverkostung**



## Ein Appell an unsere Radler

**Werte Damen und Herren,  
liebe aktive Mountainbiker, E-Biker und Naturliebhaber!**



Der Sommer steht vor der Tür! Die Tage werden länger, die Sonne zeigt sich immer häufiger und die Routen trocknen ab. In letzter Zeit ist das Mountainbiken, vor allem das E-Biken zu einem wahren Kultsport geworden. Man erlebt zahlreiche Aussichtsmomente, auf den Radwegen verbringen Familien unbeschwerte Stunden und mit dem E-Bike eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten.



**vom Pinzgauer Bräu**, wir waren überall vertreten. Bei der Zoom-Rallye, die aus verschiedensten Wissens- und Teamspielen bestand, konnten wir sogar den ersten und dritten Platz nach Niedersill holen.

Auch auf unserer Baustelle hat sich wieder einiges getan. Mittlerweile wurden Fliesen gelegt, alles geweißelt, die Einrichtung fast fertig eingebaut und schon ein Großteil der Installationsarbeiten gemacht. Wir sind sehr zuversichtlich, unser Bauprojekt bald abschließen zu können und hoffen, dass wir unser Vereinsheim dann bald einweihen können.



In Niedersill verfügen wir über ein breites und abwechslungsreiches Wegenetz für alle Fahrradliebhaber. Leider bekommen wir immer mehr Rückmeldungen seitens der Grundeigentümer, dass zahlreiche Biker die Forststraßen und Wanderwege außerhalb der freigegebenen Routen befahren. Daher unser dringender Aufruf an alle Nutzer! Haltet euch an die vereinbarten Regelungen bzw. Verordnungen!

- **Das Biken ist nur auf markierten und freigegebenen Routen vom 1. Mai bis 15. November in der Zeit von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang auf eigene Gefahr gestattet!**
- **Es gilt die STVO!**

Weiteres zu beachten gilt: Im Netz werden unzählige Routen propagiert, allerdings handelt es sich dabei nicht immer um zugelassene Strecken! Bitte haltet euch an die Tourenvorschläge von öffentlichen Institutionen. Im Tourismusverband liegt zahlreiches Kartenmaterial über die freigegebenen Routen auf. Die Touren sind auch in der „Piesendorf Niedersill erleben“ App und unter [piesendorf-niedersill.at](http://piesendorf-niedersill.at) abrufbar.

**Wir danken fürs Verständnis und appellieren an die Fairness**

Die Gemeinde Niedernsill besetzt die Stelle eines

## Bauhof-Mitarbeiter m/w/d

### in Vollzeit

Dienstantritt: ehestmöglich bzw. nach Vereinbarung

In dieser Position sorgen Sie für das sichere Funktionieren aller technischen Einrichtungen und Infrastrukturen der Gemeinde sowie in der Teamarbeit mit den Bauhofmitarbeitern für ein attraktives Erscheinungsbild des Ortes.

Insbesondere die Betreuung der Freizeitanlagen und die Betriebsleitung der örtlichen Liftanlagen zählen zu ihrem Aufgabengebiet. Einen wesentlichen Aufgabenbereich stellt die Betreuung der Wasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Niedernsill dar.

Dies verlangt von Ihnen ein hohes Maß an Dienstleistungsbereitschaft, Fortbildungsbereitschaft, zeitlicher Flexibilität, örtlicher Nähe, Verlässlichkeit und Teamgeist. Eine positiv abgeschlossene Handwerkslehre in einem technischen Beruf gehört zur Grundvoraussetzung. Der Abschluss einer Installateurlehre und die Ausbildung zum Wassermeister stellen ein wünschenswertes Anstellungserfordernis dar. Ein abgeschlossener Präsenzdienst, Feuerwehrmitgliedschaft bzw. Eintritt in diese, setzen wir genauso voraus wie zumindest Führerschein B, C und E.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich mit Lebenslauf, Zeugnissen und Strafregisterauszug bis spätestens 23.04.2021 an das Gemeindeamt Niedernsill, Dorfstraße 4, 5722 Niedernsill oder per E-Mail an [amtsleitung@niedernsill.at](mailto:amtsleitung@niedernsill.at)

Nähere Informationen erhalten Sie beim Amtsleiter der Gemeinde Niedernsill,  
Herrn Siegfried Wartbichler, Tel.: 06548/8202

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Sämtliche Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt unter Bedachtnahme auf das Sbg. Gleichbehandlungsgesetz, LGBl Nr. 31/2006 idGF.

Norbert **Steger**

Bergfried 6 · 5722 Niedernsill

**+43 664 4506541**

[info@pinzgauputz.at](mailto:info@pinzgauputz.at)



**INNENPUTZ - AUSSENPUTZ**

Vollwärmeschutz - Umbauten - Ausbauten



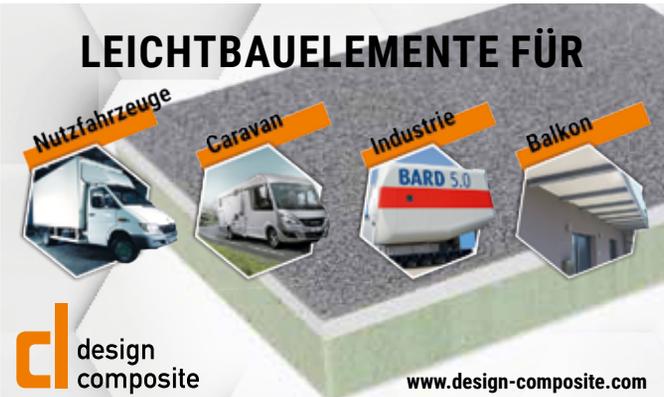
Raiffeisenbank  
Hohe Tauern 

## GEMEINSAM FÜR DIE REGION.

Je globaler die Welt wird, desto wichtiger wird die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche, soziale und kulturelle Projekte in der Region unterstützt und realisiert. [hohetauern.raiffeisen.at](http://hohetauern.raiffeisen.at)

## LEICHTBAUELEMENTE FÜR

Nutzfahrzeuge Caravan Industrie Balkon



**design composite**

[www.design-composite.com](http://www.design-composite.com)

## Jahresvoranschlag 2021 für die Gemeinde Niedernsill

In der Gemeindevertretungssitzung vom 10.12.2020 wurde unter den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Jahresvoranschlag 2021 beschlossen. Auf Grund der neuen Buchhaltungsform VRV 2015 für Gemeinden und der nicht vorhersehbaren Entwicklung bezüglich der Covid 19 Pandemie waren die Berechnungen für das Budget 2021 äußerst herausfordernd. Den bisher gewohnten ordentlichen und außerordentlichen Haushalt gibt es in der neuen VRV 2015 nicht mehr, diese unterteilen sich in Operative Gebarung und Investive Gebarung.

Die wichtigsten Einnahmen für unsere Gemeinde sind die Bundes-Ertragsanteile und die Finanzaufweisungen vom Land Salzburg. Auf Grund der Pandemie wurde hier vorsichtig budgetiert, da es schwierig vorhersehbar ist, wie sich diese im Jahr 2021 entwickeln werden. Mit dem zweiten Hilfspaket der Bundesregierung können die finanziellen Ausfälle der Gemeinde jedoch soweit abgedeckt werden, dass auch weiterhin die Liquidität und teilweise Investitionsmöglichkeiten gegeben sind.

### Folgende Investitionen sind für das Jahr 2021 geplant:

Weiterführende Sanierungen der Gemeindestraßen	€	150.000,00
Sanierung Ortskanal	€	200.000,00
Überdachung Recyclinghof	€	80.000,00

### Die wichtigsten weiteren Aufwendungen auf einen Blick:

Allgemeine Verwaltung und Vertretung	€	438.000,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehrwesen, Zivilschutz, Feuerpolizei)	€	140.700,00
Allgemeinbildender Unterricht (VS, HS, Berufsschulen, sonstige Aufwendungen für Pflichtschulen)	€	751.500,00
Vorschulische Erziehung, Kindergärten Nachmittagsbetreuung	€	937.800,00
Sportanlagen, Kunst, Kultur, Musik, Heimatpflege	€	163.500,00
Allgem. öffentliche Wohlfahrt (Behindertenhilfe, Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Altenbetreuung)	€	870.200,00
Gesundheit, medizinische Versorgung (Rettungswesen, Krankenhäuser)	€	201.800,00
Straßen,- und Wasserbau, Verkehr, Bauhof (Schutzwasserbau, Wildbachverbauung, Nahverkehr)	€	756.200,00
Wirtschaftsförderung (Förderung Fremdenverkehr, Landwirtschaft, Güterwege)	€	126.400,00
Abwasserbeseitigung, Ortskanalisation, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung		
Friedhof, Straßenbeleuchtung, Badensee	€	764.700,00
Finanzwirtschaft, Landesabgaben	€	149.400,00

### Die wichtigsten Einnahmen auf einen Blick:

Ertragsanteile und Finanzaufweisungen, Transferzahlungen von Bund und Land	€	2.914.800,00
Einnahmen aus Gemeindegebühren und Abgaben	€	1.199.500,00

### Übersicht Gebühren und Abgabeneinnahmen 2021



Kanalgebühr	€	425.000,00	35,43 %
Kommunalsteuer	€	300.000,00	25,01 %
Grundsteuer	€	67.200,00	13,94 %
Müllgebühren	€	148.600,00	12,39 %
Kindergartenbeiträge	€	64.900,00	5,41 %
Freizeitanlage & Badensee	€	55.200,00	4,60 %
Verwaltungsabgaben	€	12.000,00	1,00 %
Diverse Gebühren (Friedhof, Hundesteuer, Mahngeb., ...)	€	26.600,00	2,22 %
	€	<b>1.199.500,00</b>	<b>100,00 %</b>

### Schulden, Leasingverpflichtungen

	Stand 01.01.2021	31.12.2021	Veränderung + / -
Darlehen Neubau Volksschule	€ 1.600.000,00	€ 1.483.500,00	€ -116.500,00
Darlehen Beteiligung Sanierung HS Uttendorf	€ 37.400,00	€ 25.200,00	€ -12.200,00
Darlehen Sanierung Ortskanalisation	€ 141.000,00	€ 94.300,00	€ -46.700,00

### RECHNUNGSABSCHLUSS 2020

Trotz des herausfordernden Jahres und der Großinvestition Neubau Volksschule, konnte die Gemeinde Niedernsill einen Überschuss erwirtschaften. Bereits für den Rechnungsabschluss galt die neue 3 Säulenbuchhaltung, so teilen sich die bisherigen Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalte in die Operative und Investive Gebarung und die Finanzierungstätigkeit auf.

	Einnahmen	€ 10.379.115,23 €	Ausgaben	€ 10.240.952,83
Unterteilt in:	Operative Gebarung	€ 5.023.049,14		€ 4.489.807,22
	Investive Gebarung	€ 3.603.752,90		€ 5.687.068,39
	Finanzierungstätigkeit	€ 1.752.313,19		€ 64.077,22

**Jahresergebnis 2020 € +138.162,40**

Auf Grund der Pandemie kam es ab April 2020 zu Einbrüchen bei den Bundes-Ertragsanteilen. Die Differenz zum Jahr 2019 betrug € 253.755,76. Zur teilweisen Kompensation stellte das Land Salzburg allen Gemeinden im Bundesland einen 50 %igen Ausgleich zur Verfügung, so dass der definitive Verlust € 126.877,84 betrug. Im Rahmen des speziell in der Pandemie geschaffenen „Kommunalen Investitionsgesetzes“, ermöglichte die Bundesregierung unserer Gemeinde eine einmalige Förderung in der Höhe von € 280.000,- für laufende Projekte, welche unsererseits voll ausgeschöpft wurde. Dies trug auch dazu bei, dass vom beantragten Kredit für den Neubau der Volksschule in der Höhe von 2.000.000,00 € nur 1.600.000,00 € in Anspruch genommen werden mussten.